



CASE STUDY

Bestnoten für AV an der Universität Kopenhagen

Panasonic Visual Systems revolutioniert die wissenschaftliche Bildung an der Universität Kopenhagen.

Product(s) supplied:

PT-RZ970

PT-RZ770

PT-RZ570

TH-84EF1

Herausforderung

Optimale Lernumgebung durch AV-Ausstattung eines großen neuen Turmbaus der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften

Lösung

Panasonic lieferte eine Kombination von 32 TH-42LFE7/48LFE8-Informationdisplays im Gebäude, mehr als 60 Displays in Besprechungszimmern (TH65LFE8) und Konferenzräumen (TH-84EF1E) sowie 32 Projektoren (PT-RZ970 /770/670/570) für Hörsäle und 39 Projektoren für Unterrichtsräume (PT-VZ575NAJ). Die Installation wurde vom Technikintegrator Stouenborg durchgeführt.

"Technische Qualität und Design mussten Hand in Hand gehen. Letztendlich haben wir uns für die Lösungen von Panasonic entschieden, die speziell im Projektionsbereich konkurrenzlos sind."

Anders Jørgensen

Head of Projects
Stouenborg ApS



Die Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Kopenhagen wird erweitert. Nicht nur räumlich mit einem wegweisenden neuen Gebäude, sondern auch in Bezug auf ihre AV-Anlage.

Mit einem der größten dänischen AV-Installationsprojekte aller Zeiten hat die Universität ein erstklassiges Lernumfeld für Wissenschaftler und Studenten geschaffen. Hierbei spielte die Technik von Panasonic eine zentrale Rolle.

Das Panum-Institut ist Teil der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Kopenhagen. Dank einer Spende der A. P. Møller-Stiftung wurde es um einen neuen, zukunftsweisenden Turmbau erweitert – den Mærsk Tower. Mit einer Höhe von 75 Metern überragt der Bau die übrigen Gebäude des Stadtviertels Nørrebro und vergrößert die Fläche des Instituts von 105.000 auf 145.000 Quadratmeter– ganze 40 Prozent.

Die Architektur, Innenausstattung und Installationen des einzigartigen Gebäudes unterstreichen seine Bedeutung als internationales Zentrum der medizinischen Wissenschaft und Lehre. Tatsächlich beherbergt es einige der weltweit modernsten Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Gesundheitswesen.

Zukunftssicheres AV-System

Ein entscheidender Aspekt beim Aufbau dieses hochmodernen Lernumfelds war die Einrichtung eines angemessenen AV-Systems.



Laut Anders Jørgensen, Unternehmer und Leiter der AV-Installation bei Stouenborg, waren zunächst sorgfältige Planungen und Tests erforderlich, um die für das Projekt geeigneten Produkte auszuwählen.

„Wir testen die Produkte nach sehr strengen Kriterien. Auf der Suche nach der optimalen Installation mussten wir deshalb zahlreiche Design- und Performance-Tests mit Geräten verschiedener Marken durchführen – von Infobildschirmen bis zu Projektoren und Projektorbildschirmen. Und tatsächlich mussten wir unsere Strategie mehrmals überarbeiten, weil ein Produkt unsere strengen Kriterien im Test nicht erfüllte“, so Anders Jørgensen.

Entscheidend dafür, dass die Wahl schließlich auf die Lösung von Panasonic fiel, waren zwei ganz besondere Funktionen:

„Technische Qualität und Design mussten Hand in Hand gehen“, erzählt Jørgensen. „Letztendlich haben wir uns für die Lösungen von Panasonic entschieden, die speziell im Projektionsbereich konkurrenzlos sind. Erstens verfügt allein Panasonic über Projektionsgeräte mit Kurzstanzobjektiv, die auf nur 2 Meter Entfernung ein 5,3 Meter breites Bild projizieren können. Zudem waren die Projektoren mit einem Geräuschpegel unter NR-30 extrem leise.“

Außerdem beurteilen wir niemals nur die einzelnen Geräte, sondern das ‚Gesamtpaket‘, und die verschiedenen Lösungen von Panasonic boten insgesamt die optimale Kombination aus großartiger Bildqualität und Langlebigkeit. Diese entscheidenden Vorteile ermöglichten uns, der Universität das optimale Ergebnis zu bieten.“

LED-Projektoren mit grünem Fußabdruck

Der Mærsk Tower mit seinem Ausblick auf die historische Skyline von Kopenhagen ist alles andere als klein. Umso wichtiger war es, eine umweltfreundliche Anlage zu installieren, um den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen des Gebäudes zu minimieren.

„Einer der Gründe für unsere Entscheidung, LED-Projektoren von Panasonic zu verwenden, war ihre enorme Energieeffizienz. Dadurch hatten wir die größte Chance auf eine Anlage, die nicht nur besonders stromsparend arbeitet, sondern auch die geringstmögliche Umweltbelastung darstellt und dem grünen Image des Panum-Instituts gerecht wird“, ergänzt Anders Jørgensen.

Ziel des Projekts war, eine benutzerfreundliche, hochmoderne AV-Anlage aufzubauen, welche die technischen Anforderungen der Universität erfüllt, und das wurde laut Anders Jørgensen erreicht.

„Nach Monaten harter Arbeit bin ich sehr zufrieden, dass wir ein dynamisches Lernumfeld mit ganz außergewöhnlicher Funktionalität und Ästhetik schaffen konnten. Wir sind sicher, dass sich Dänemark mit diesem neuen Universitätsgebäude als führende Nation auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung profilieren wird.“

Bildnachweise: Laura Starmer, Adam Mørk & Kasper Stouenborg



Das Panum-Institut beherbergt einige der weltweit modernsten Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Gesundheitswesen.



„Den Kongelige Opera“ an der Universität Kopenhagen



Insgesamt wurden mehr als 20 km Kabel verlegt und 4.500 Geräte in verschiedenen Besprechungs-, Vortrags- und Konferenzräumen sowie Hörsälen und öffentlichen Bereichen installiert.